

Erfolgsmodell Bürgerbus

Trotz Eis und Schnee regelmäßiger Linienverkehr

KIRCHLINTELN Wenn nichts mehr geht, der Bürgerbus fährt trotzdem. Gerade in dieser winterlichen Jahreszeit unter erschwerten Bedingungen gewinnt dieses Motto immer mehr an Aktualität. Der Bürgerbus fährt regelmäßig seine vier Linien von montags bis freitags bei jedem Wetter.

Adolf Rademacher, Vorsitzender des Kirchlintler Bürgerbusvereins fuhr am Donnerstag eine halbe Schicht, die von 8 bis 12.30 Uhr ging. Dabei hatte er 15 Fahrgäste: „Der Bus lässt sich gut fahren, da er so schwer ist, und keiner der 15 Fahrerinnen und Fahrer hat sich bei diesem ungemütlichen Wetter bislang abgemeldet“, sagte der Vereinsvorsitzende.

Auf Nachfrage von Elke

Beckmann, SPD-Gemeinderats- und -Vorstandsmitglied, nutzten seit dem Start der vier Bürgerbuslinien am 19. Oktober vergangenen Jahres schon 600 Fahrgäste die komfortable Mitfahrmöglichkeit. „Das sind durchschnittlich elf Personen pro Tag“, so Rademacher zufrieden.

Dank an die Ehrenamtlichen

Fraktion und Vorstand des SPD-Ortsvereins bedanken sich darum bei den Ehrenamtlichen, die die vielen Menschen in der Gemeinde Kirchlinteln an das gewünschte Ziel und wieder zurück zu den eigenen vier Wänden und damit ganz aktuell in die warme Wohnstube bringen. Durch den Weg-

fall des Anruf-Sammeltaxis stelle der Bürgerbus eine sinnvolle Alternative dar, so die SPD in ihrer Pressemitteilung.

Zwischenzeitlich ist auch ein neuer Unterstellplatz für den Bürgerbus gefunden, und zwar bei Heinrich Eras-mie an der Kükenmoorer Straße. Momentan hat der Verein zwölf Fahrer und drei Fahrerinnen. Schön wäre es, wenn es 22 wären, dann brauchte jeder nur einmal im Monat eine halbe Schicht zu fahren.

Wer Lust und ein wenig Zeit hat, kann sich beim Vorsitzenden Adolf Rademacher, Telefon, 04236/942285 oder bei der stellvertreten den Vorsitzenden, Ingrid Lühmann, Telefon 04236/8270, melden.



Der Bürgerbus auf seiner Fahrt unter erschwerten Bedingungen nach Bendingbostel.